



ANTRAG

Der Primarschulpflege vom 17. Juni 2025



GR Geschäfts-Nr. 27/2025

Beschluss des Gemeinderates

betreffend

Auslagerung Freizeitkurse an die Stiftung WBK

Der Gemeinderat,

in Kenntnis eines Antrages der Primarschulpflege vom 17. Juni 2025, gestützt Art. 18, Ziff. 4, der Gemeindeordnung vom 26. September 2021

b e s c h l i e s s t :

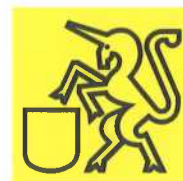
1. Der vollständigen Auslagerung der Freizeitkurse an die WBK per August 2026 wird zugestimmt. Dies mit der Variante 1 Kurskosten pro Lektion von Fr. 3.00.
 2. Dem Kostendach für die Auslagerung von jährlich wiederkehrend Fr. 140'000.00 wird zugestimmt, indiziert nach dem Landesindex für Konsumentenpreise.
 3. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug.
-



WEISUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Zielsetzung.....	5
3	Verweis auf Legislaturziele	5
4	Bezug zu allfälligem Gesamtkonzept	5
5	Hinweis zu Finanzplan und Budget	5
6	Dringlichkeit	5
7	Geprüfte Lösungsvarianten	6
8	Konsequenzen einer Ablehnung	7
9	Begründung der beantragten Lösung.....	7
10	Jährlich wiederkehrende Kosten	8
11	Antrag	8
	Aktenverzeichnis	10



1 Ausgangslage

Die Primarschule Dübendorf bietet seit vielen Jahren kostenpflichtige Freizeitkurse an. Pro Semester sind das rund 50 verschiedene Sport- und allgemeine Freizeitangebote. Diese Aufgabe ist ihr mit Artikel 31, Absatz 2 der Gemeindeordnung übertragen. Die Primarschule subventioniert die Kurse, um sie für alle Eltern erschwinglich zu machen. Mit dem Anstieg der Schülerzahlen ist der Bereich stetig gewachsen. Seit Beginn wurde er von der Schulverwaltung betreut und mit viel Engagement – zusätzlich zu den wachsenden Kernaufgaben – organisiert sowie weiterentwickelt.

Im Oktober 2022 gelangte der Leiter Administrative Dienste an die Primarschulpflege. Die Schulverwaltung war mit ihren personellen Ressourcen nicht mehr in der Lage, die Freizeitkurse in der geforderten Qualität zu führen. Die Primarschulpflege beschloss nach eingehender Beratung, im Rahmen eines Pilotversuchs der WBK die Freizeitkurse für ein Jahr (2 Semester) teilweise zu übertragen. Die Anstellung der Kursleitenden sowie die interne Kurskoordination verblieben weiterhin bei der Primarschule. Diese Zeit sollte genutzt werden, um beidseitig Erfahrungen zu sammeln.

Während der Versuchsphase wurde festgestellt, dass die getroffene Lösung gut funktioniert. Doch die teilweise Auslagerung führte wegen verschiedener Schnittstellen zwischen Schulverwaltung und WBK zu einem gesamthaft höheren Aufwand. An ihrer Sitzung vom 18. Juni 2024 hat die Primarschulpflege die komplette Auslagerung der Freizeitkurse an die WBK beraten. In der Folge beschloss sie, dass nochmals Alternativen geprüft und der aktuellen Lösung gegenübergestellt werden sollen. Zu diesem Zweck setzte die Primarschulpflege am 3. September 2024 eine Projektgruppe ein und genehmigte die Weiterführung der Teilauslagerung bis Ende 2025.

Tabelle Übersicht aktuelle Aufwendungen:

	teilausgelagert			intern
	Budget 2025	Rech- nung 2024	Rech- nung 2023	Rech- nung 2022
Aufwand Schulverwaltung (Schätzung, integriert in Stellenplan Schulverwaltung)	10'000.00	10'000.00	10'000.00	25'000.00
Löhne Kursleitende Freizeitkurse	140'000.00	131'761.25	119'690.45	117'168.80
Lehrmittel, Material	9'000.00	7'007.07	9'459.96	6'623.08
Einnahmen Elternbeiträge	-45'000.00	-42'831.00	-40'680.00	-39'630.00
Beiträge Jugend & Sport	-12'000.00	-11'898.71	-9'791.14	-4'306.00
Aufwand WBK	35'000.00	30'700.00	33'282.50	-
Total Aufwand netto	137'000.00	124'738.61	121'961.77	104'855.88

Die Primarschulpflege prüfte in der Folge diese internen und externen Alternativen:

- **Schulergänzende Betreuung:** Die Schulergänzende Betreuung der Primarschule mit über zwölf Standorten, über 700 Kunden und über 80 Mitarbeitenden schliesst eine kompetente Organisation und Durchführung der Freizeitkurse aus. Diese Abteilung ist mit dem weiteren Ausbau verschiedener Standorte voll ausgelastet.



- **Musikschule Region Dübendorf:** Die Musikschule Region Dübendorf schliesst nach anfänglichem Interesse eine Übernahme der Freizeitkurse aufgrund der aktuellen Organisationsform und mit dem vorhandenen Personalstamm aus.
- **Sekundarschule:** Die Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach sieht keine Möglichkeit, die Freizeitkurse der Primarschule zu übernehmen.
- **KJAD:** Das Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf ist grösstenteils der Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen. Im Auftrag der Stadt treten die Mitarbeitenden der KJAD in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen und fördern diese nach den Prinzipien der Offenheit, Freiwilligkeit und Partizipation. Angebote sind z.B. bei der Kinderanimation der Görls-Treff, Boys-Only, Kidz-Treff, Open House, Kinderrat als Angebote ab der vierten Klasse. Die KJAD hat keine Kompetenzen im Kurswesen generell und insbesondere im Schulbereich ab Kindergartenstufe.
- **Bildungslandschaft:** Hauptfokus der Bildungslandschaft liegt bei der frühen Bildung und im Vorschulbereich. Es bestehen keine Kernkompetenzen im Kurswesen generell und insbesondere im Schulbereich ab Kindergartenstufe.
- **Eine Elterngruppe, Elternmitwirkung, private Personen,** usw. mit der Organisation und Durchführung der Freizeitkurse im Namen der Primarschule zu beauftragen, würde bedeuten, dass eine neue Organisation aus dem Boden gestampft werden müsste. Dies erachtet die Primarschulpflege als aufwendig und unrealistisch.
- **Die Stiftung WBK** hat nach einer Austauschsitzung mit der Projektgruppe und anhand des Konzeptentwurfs ihre Offerte überarbeitet. Sie zeigt sich nach wie vor interessiert.
- **Schulverwaltung:** die personellen Ressourcen müssten gesprochen und die notwendigen Büroräumlichkeiten bzw. ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden. Innerhalb des bestehenden Personalstammes liesse sich diese Variante nicht mehr bewältigen. Für die Modulerweiterung der Schulverwaltungssoftware zur Kursausschreibung lag eine Offerte über einmalig Fr. 11'000.00 sowie wiederkehrend Fr. 2'850.00 vor.

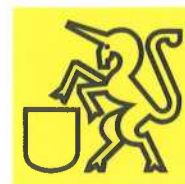
Vergleich mit anderen Gemeinden

Einige Gemeinden beschränken ihr Angebot auf Sportkurse. Bei dieser Variante wird oft eine Person der Schule mit der Kurskoordination und dem Rekrutieren von Kursleitenden beauftragt. Die Raumkoordination, die Verarbeitung von Stundenrapporten und die Debitorenbuchhaltung werden von der Schulverwaltung erledigt. Die Kurse werden dabei oft über den Anbieter freiwilligerschulsport.ch veröffentlicht. Der personelle Gesamtaufwand wird je nach Umfang mit 20-30% dotiert. Die Kosten für freiwilligerschulsport.ch belaufen sich für die einmalige Aufschaltgebühr auf Fr. 800.00.

Schulen, die ein gemischtes Angebot führen, beauftragen in der Regel eine zuständige Fachstelle bzw. Funktion mit der gesamten Organisation der Kurse. Das Angebot ist breit aufgestellt und wird auf der eigenen Website veröffentlicht. Bei grösseren Gemeinden ist eine solche Fachstelle ab 50% dotiert, zum Beispiel in Volketswil.

Fazit

Nach der Variantenprüfung zeigte sich rasch, dass nur die interne Lösung innerhalb der Primarschulverwaltung und die Auslagerung an die WBK in Frage kommen. Bei der internen Lösung in der Primarschulverwaltung müssen die personellen Ressourcen gesprochen und die notwendigen Büroräumlichkeiten bzw. ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden. Bei einer kompletten Auslagerung an die WBK müssen die finanziellen Aufwände vertretbar sein und eine Leistungsvereinbarung erstellt werden.



2 Zielsetzung

Die Auslagerung der Freizeitkurse der Primarschule Dübendorf an die Stiftung WBK verfolgt mehrere Zielsetzungen:

Mit der Auslagerung wird eine klare Trennung zwischen den Kernaufgaben der Primarschule und dem Zusatzangebot der Freizeitkurse angestrebt. Die Schulverwaltung soll von administrativen Aufgaben entlastet werden, die nicht zu ihrem Kerngeschäft gehören, damit sie sich auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren kann.

Der angestrebte Sollzustand ist ein professionell geführtes, qualitativ hochwertiges und breitgefächertes Freizeitkursangebot für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Dübendorf, das finanziell und organisatorisch auf soliden Beinen steht. Die Zusammenarbeit zwischen der Primarschule und der Stiftung WBK soll dabei durch eine klare Leistungsvereinbarung geregelt werden, die eine transparente Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten festlegt.

3 Verweis auf Legislaturziele

Legislaturziel Stadtrat:

Dübendorf bekennt sich auch im Bildungsbereich zu innovativen Lösungen und wird diese weiterentwickeln, ausbauen und stärken. Mit einer Vielzahl von bildenden Institutionen und Angeboten wie Volksschule, Kantonsschule, Privatschulen, Frühförderung, Weiterbildungskursen, Bibliothek, Startbahn 29 sowie der Begabten- und Talentförderung wird eine innovative, gut vernetzte Bevölkerung mit einem hohen Bildungsniveau gefördert und unterstützt.

4 Bezug zu allfälligem Gesamtkonzept

Gemeindeordnung der Stadt Dübendorf, Artikel 31, Absatz 2

5 Hinweis zu Finanzplan und Budget

Mit der Komplettauslagerung der Freizeitkurse per 1. August 2026 sind ab Mitte 2026 jährlich Fr. 140'000.00 als Kostendach im Budget vorgesehen. Es fallen die Kosten für die Löhne der Kursleitenden, Lehrmittel bzw. Kursmaterial sowie die internen Aufwendungen weg.

6 Dringlichkeit

Die Stiftung WBK unterstützt die Schulverwaltung bereits seit Frühling 2023 bei der Kursausschreibung im Rahmen der finanziellen Kompetenz der Primarschulpflege. Die bestehende Zusammenarbeit ist bisher positiv verlaufen und hat sich bewährt. Um eine vollständige Übernahme ab Mitte 2026 zu ermöglichen, müssen die Vorbereitungen rechtzeitig eingeleitet werden. Dazu gehören die Ausarbeitung einer detaillierten Leistungsvereinbarung, die Erstellung eines Konzeptes, die Übernahme der Kursleitenden sowie die Kommunikation mit allen Beteiligten.

Ein Beschluss zum jetzigen Zeitpunkt ermöglicht eine sorgfältige Planung und Budgetierung.

Die teilweise Auslagerung an die WBK wurde durch die Primarschulpflege bereits bis Sommer 2026 verlängert. Ein nahtloser Übergang zur vollständigen Auslagerung ab Sommer 2026 ist anzustreben, um eine Überschreitung der finanziellen Kompetenz zu vermeiden und den Kindern und Eltern Kontinuität zu bieten.



7 Geprüfte Lösungsvarianten

Varianten Intern versus Extern

Mit der Zielsetzung, das breit aufgestellte Kursangebot beizubehalten, wurden die beiden Lösungen «Intern» und «Extern WBK» genauer geprüft und einander gegenübergestellt. Basis für den Vergleich waren 2'122 erteilte Lektionen pro Kalenderjahr mit durchschnittlich 10 Kursteilnehmenden und einem Stundenansatz für Kursleitende von Fr. 65.00 pro erteilte Lektion.

	Lösungsvarianten	
	Extern WBK	Intern
Aufwand Schulverwaltung		58'500.00 (45%-Fachstelle)
Löhne Kursleitende Freizeitkurse		137'930.00
Lehrmittel, Material		12'000.00
Weiterbildung		5'000.00
Einnahmen Elternbeiträge		-63'660.00
Beiträge Jugend & Sport		-12'000.00
Aufwand WBK	135'820.00	
Total Aufwand netto	135'820.00	137'770.00

Die Primarschulpflege entschied sich an ihrer Sitzung vom 1. April 2025 für die Variante «Extern WBK» aus folgenden Gründen:

- Innerhalb der bestehenden Ressourcen der Primarschulverwaltung lässt sich die Lösung intern nicht mehr realisieren, neues Personal müsste rekrutiert und ein Arbeitsplatz eingerichtet werden, eine weitere Person müsste durch die Leitung Bildung oder Leitung Administrative Dienste geführt werden, eine Stellvertretungslösung innerhalb der Primarschulverwaltung müsste eingerichtet werden
- Freizeitkurse gehören nicht zu den Kernaufgaben einer Primarschule
- Mit der WBK übernimmt der Profi vor Ort in Sachen Kurse und Weiterbildung
- Gute Erfahrungen mit der WBK bisher
- Die Kosten für die Auslagerung sind vertretbar

Varianten Elternbeiträge

Die bisherigen Elternbeiträge von durchschnittlich Fr. 50.00 für einen Semesterkurs wurden seit Jahren nicht erhöht, eine Anpassung war daher angezeigt. Folgende Varianten wurden geprüft:

Tabelle 3	Art	Aktuell	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Kosten pro Lektion à 45 Min.			Fr. 3.00	Fr. 4.00	Fr. 5.00
Kurs 15 x 45 Min	Backen	40.00	45.00	60.00	75.00
Kurs 15 x 60 Min	Zeichnen Tablet PC	55.00	60.00	80.00	100.00
Kurs 15 x 90 Min	Tischtennis	40.00	90.00	120.00	150.00



Kostendeckungsbeitrag Elternbeiträge pro Jahr mit den drei Varianten:

Aktuell	V1 Fr. 3.00 pro Lektion	V2 Fr. 4.00 pro Lektion	V3 Fr. 5.00 pro Lektion
Fr. 42'831.00	Fr. 63'660.00	Fr. 84'880.00	Fr. 106'100.00

Die Primarschulpflege entschied sich in erster Linie für die Variante 1, bei der alle Kursbeiträge unter Fr. 100.00 bleiben, da die Kurse für alle Familien erschwinglich bleiben sollen und dies bei Familien mit 2-3 Kindern bereits einen ansehnlichen Beitrag ausmacht. Zudem soll die Übernahme durch die WBK nicht mit einer empfindlichen Erhöhung der Kurskosten behaftet werden.

8 Konsequenzen einer Ablehnung

Sollte der Gemeinderat den Antrag auf Auslagerung der Freizeitkurse an die Stiftung WBK ablehnen, müsste eine langfristig aufwändigere interne Lösung aufgebaut werden mit einer Aufstockung der personellen Ressourcen sowie die Ergänzung der internen Software.

Bei Weiterführung mit den bestehenden Ressourcen wäre mit erheblichen Qualitätseinbussen zu rechnen. Die Mitarbeitenden der Schulverwaltung sind bereits heute ausgelastet und könnten den zusätzlichen Aufwand für die Organisation der Freizeitkurse nicht ohne Abstriche bei anderen Aufgaben bewältigen. Dies hätte eine verminderte Servicequalität sowohl bei den Freizeitkursen als auch bei den Kernaufgaben der Schulverwaltung zur Folge.

9 Begründung der beantragten Lösung

Der Nutzen dieser Lösung lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Entlastung der Schulverwaltung von nicht zwingenden Aufgaben und Fokussierung auf das Kerngeschäft
- Professionalisierung des Freizeitkursangebots durch Nutzung der Fachkompetenz der Stiftung WBK
- Qualitätssteigerung in der Durchführung der Kurse durch einheitliche Standards und regelmässige Evaluationen
- Kosteneffizienz durch Nutzung bestehender Strukturen bei der Stiftung WBK
- Weiterhin attraktives und zugängliches Kursangebot für alle Schülerinnen und Schüler
- Langfristige Sicherung des beliebten Freizeitkursangebots



10 Jährlich wiederkehrende Kosten

Jährliche Mehrkosten gegenüber Rechnung 2022 (vor Teilauslagerung)

Kostendach für Vollausslagerung	Fr. 140'000.00
Total	Fr. 140'000.00

Jährliche Minderkosten gegenüber Rechnung 2022 (vor Teilauslagerung) und ohne interne Ressourcen Schulverwaltung

Löhne Kursleitende	Fr. - 117'168.80
Lehrmittel, Material	Fr. - 6'623.08
Total	Fr. - 123'791.08

Jährliche Mindereinnahmen gegenüber Rechnung 2022 (vor Teilauslagerung)

Einnahmen Kursgelder	Fr. 39'630.00
Beiträge Jugend & Sport	Fr. 4'306.00
Total	Fr. 43'936.00

Total jährliche Mehrkosten bei Referenzjahr 2022 Nicht berücksichtigt sind die internen Aufwände der Schulverwaltung 2022 sowie die Lohnteuering seither.	Fr. 60'144.92
---	----------------------

11 Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Der vollständigen Auslagerung der Freizeitkurse an die WBK per August 2026 wird zugestimmt. Dies mit der Variante 1 Kurskosten pro Lektion von Fr. 3.00.
2. Dem Kostendach für die Auslagerung von jährlich wiederkehrend Fr. 140'000.00 wird zugestimmt, indiziert nach dem Landesindex für Konsumentenpreise.
3. Mitteilung Primarschulpflege zum Vollzug.

Dübendorf, 10. Juli 2025

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Mathias Vogt
Stadtschreiber



GR Geschäfts-Nr. 27/2025

Auslagerung Freizeitkurse an die Stiftung WBK

Wir beantragen Zustimmung.

8600 Dübendorf,

Kommission für Schulgeschäfte

Patrick Schärli
Leitung

Helbling Aline
Sekretärin

Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

8600 Dübendorf,

Gemeinderat Dübendorf

Christian Meyer
Präsident

Friederike Häfeli
Sekretärin

Rechtskräftig

gemäss Bescheinigung des
Bezirksrates Uster

vom **16. März 2026**



Aktenverzeichnis

GR Geschäft-Nr. 27/2025

Auslagerung Freizeitkurse an die Stiftung WBK

1. Beschluss Primarschulpflege 14/24-25 vom 17.6.2025 Auslagerung Freizeitkurse
2. Beschluss Primarschulpflege 10/24-25 vom 1.4.2025 Freizeitkurse, Auslagerung an die Stiftung WBK
3. Gemeindevergleich Freizeitkurse
4. Konzept Freizeitkurse
5. Offerte WBK vom 4. März 2025 (nicht öffentlich – nur Gemeinderat)
6. Bisher bewilligte Kosten Teilauslagerung Primarschulpflege
7. Leistungsvereinbarung